

BLAUPUNKT „LIDO“ K 51 A

KUNDENDIENSTSCHRIFT

5 Röhren - 7 Kreis - Batterie - und Allstrom-Koffer-Super

Technische Daten:

Empfangsbereich

Mittelwelle 185—580 m

Abgleichpunkte

Mittelwelle (O u. V) 1500 und
546 kHz

(Zw. Kreis) 1000 kHz

Empfindlichkeit

bezogen auf 50 mW bei 220 V ~
Mittelwelle ca. 15—25 μ V

Röhrenbestückung

1. DF 91 oder 1T4
2. DK 91 oder 1R5
3. DF 91 oder 1T4
4. DAF 91 oder 1S5
5. DL 92 oder 3S4

Batteriebetrieb

75 V Anodenbatterie
Emce 620 oder Pertrix 58
9 V Heizbatterie

Emce 260/17 oder Pertrix 97

Sicherung

200 mA

Netzanschlußbetrieb

110 V, 125 V, 220 V =
110 V, 125 V, 220 V, 240 V ~

Zwischenfrequenz

473 kHz

Leistungsaufnahme

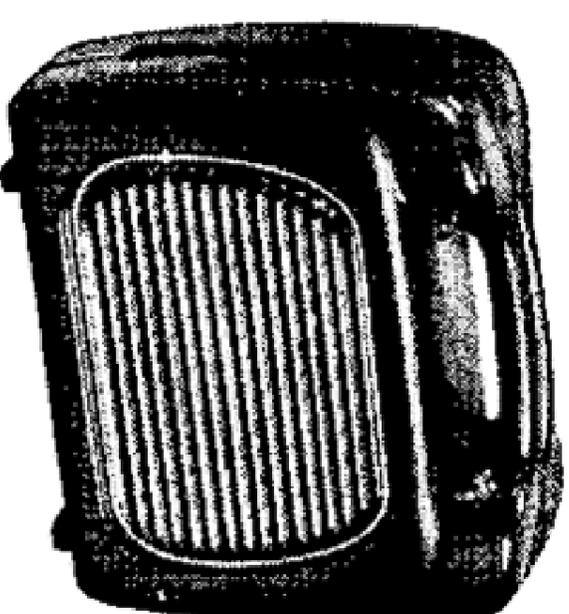
8—23 Watt je nach eingestellter
Spannung

Schwundregelung

auf 2 Röhren

Ein-Aus-Schalter
u. u. L-Regler

Abstimmung



Ersatzteilliste

T e i l	Best.-Nr.	T e i l	Best.-Nr.
Rahmenabgleichspule	WC 00811/1z	Lautstärkeregler mit Einschalter	WI 00708/2x
Oszillatorspule	WC 00812/1z	Umschalter (Netzsteckeraufnahme)	SH 00705/2z
Platte	NP 00835/1x	Selengleichrichter	XZ 00720/1x
Zwischenkreisspule vollst. dazu Abstimmkern	WC 00813/1z	Seilscheibe	MS 00746/1z
ZF-Bandfilter	XZ 00717/1z	Drehko	DK 0021/2z
ZF-Bandfilter	ZF 00707/8z	Zeiger	SZ 00786/1x
ZF-Bandfilter	ZF 00707/9z	Skala	SO 00755/1z
Rahmenantenne	AT 00709/1z	Plexiglaskeppe	NF 00725/1x
Drahtwiderstand 860 $\Omega/8$ W	WI 00711/1x	Knopf	KF 00709/2x
Drahtwiderstand 565 $\Omega/8$ W	WI 00712/1x	Gehäuse-Vorderschale	PG 00704/1x
Drahtwiderstand 1450 $\Omega/8$ W	WI 00712/2x	Gehäuse-Hinterschale	PG 00704/2x
Drahtwiderstand 300 $\Omega/3$ W	WI 00714/1x	Tragegurt	XZ 00725/1x
Drahtwiderstand 280 $\Omega/5$ W	WI 00713/1x	Netzstecker	SE 00715/1x
Ausgangstrafa	TF 0030/6z	Batteriekabel	KA 00739/2z
Lautsprecher	LA 00715/1x	Spannungswählerplatte	AL 00779/1z
Lautsprechermembrane vollst.		Anschlußplatte „Antenne“ m. Antennen- spule	AL 00774/1z
Urdox 520 $\Omega/50$ mA	UD 2,5	Anschlußplatte „Erde“	AL 00774/2z

Reparatur-Schaltbild Blaupunkt K 51 A „Lido“

Änderungen vorbehalten!



DL92



DAF 91



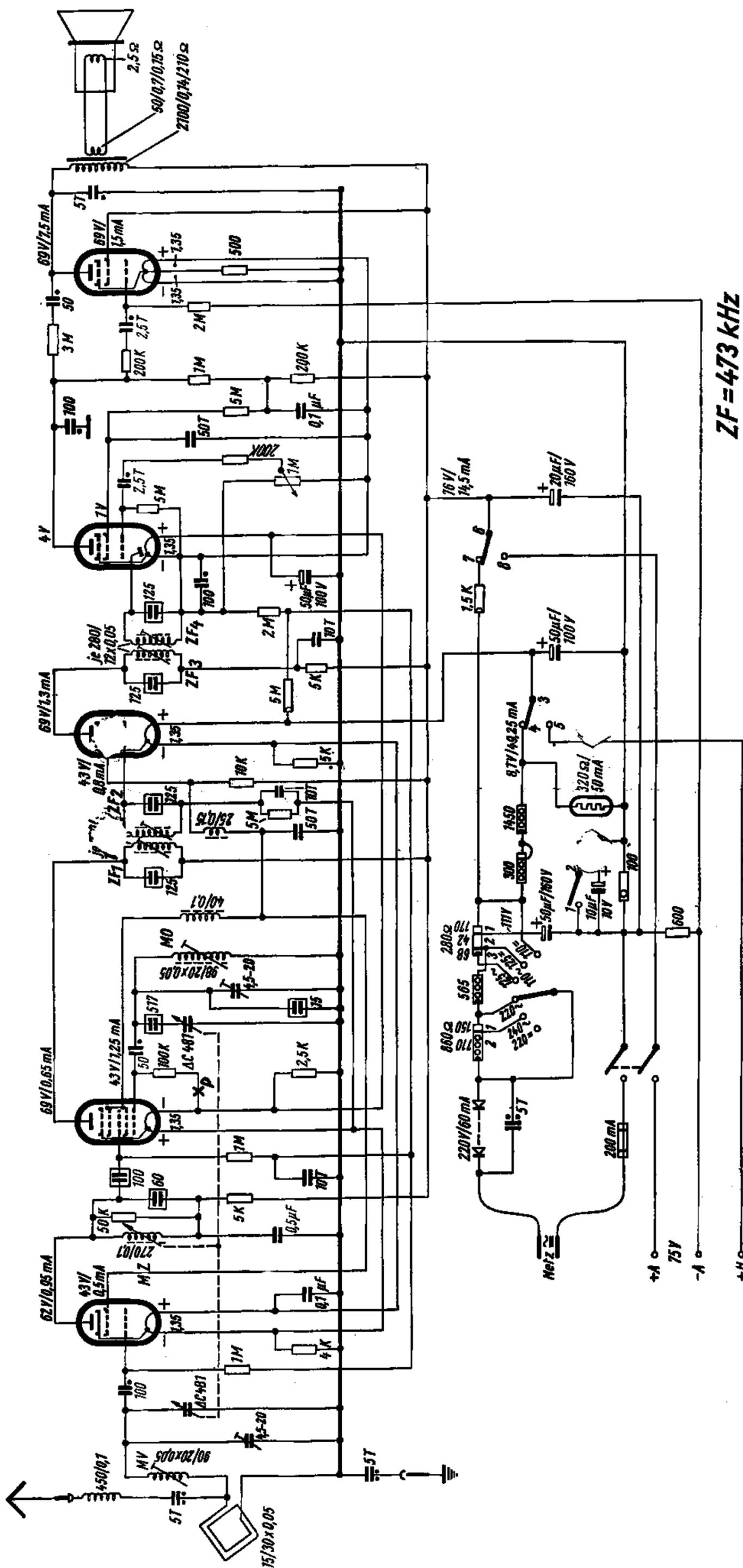
DF 91



DK91



DF 91



ZF = 473 kHz

Schwingsrom an Px

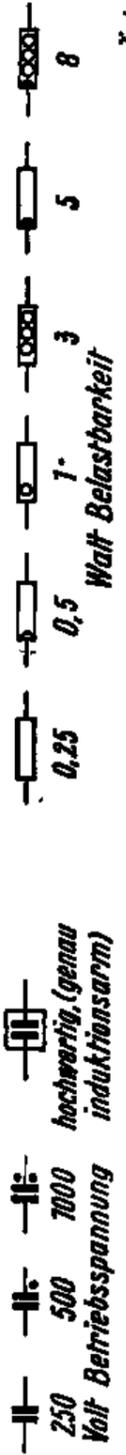
MW	732 - 174 µA
----	--------------

Automat.	1	3	3	6	6.
Steckerschalter	2	4	5	7	8
Batteriebtrieb	0	0	0	0	0
Netzbetrieb	0	0	0	0	0

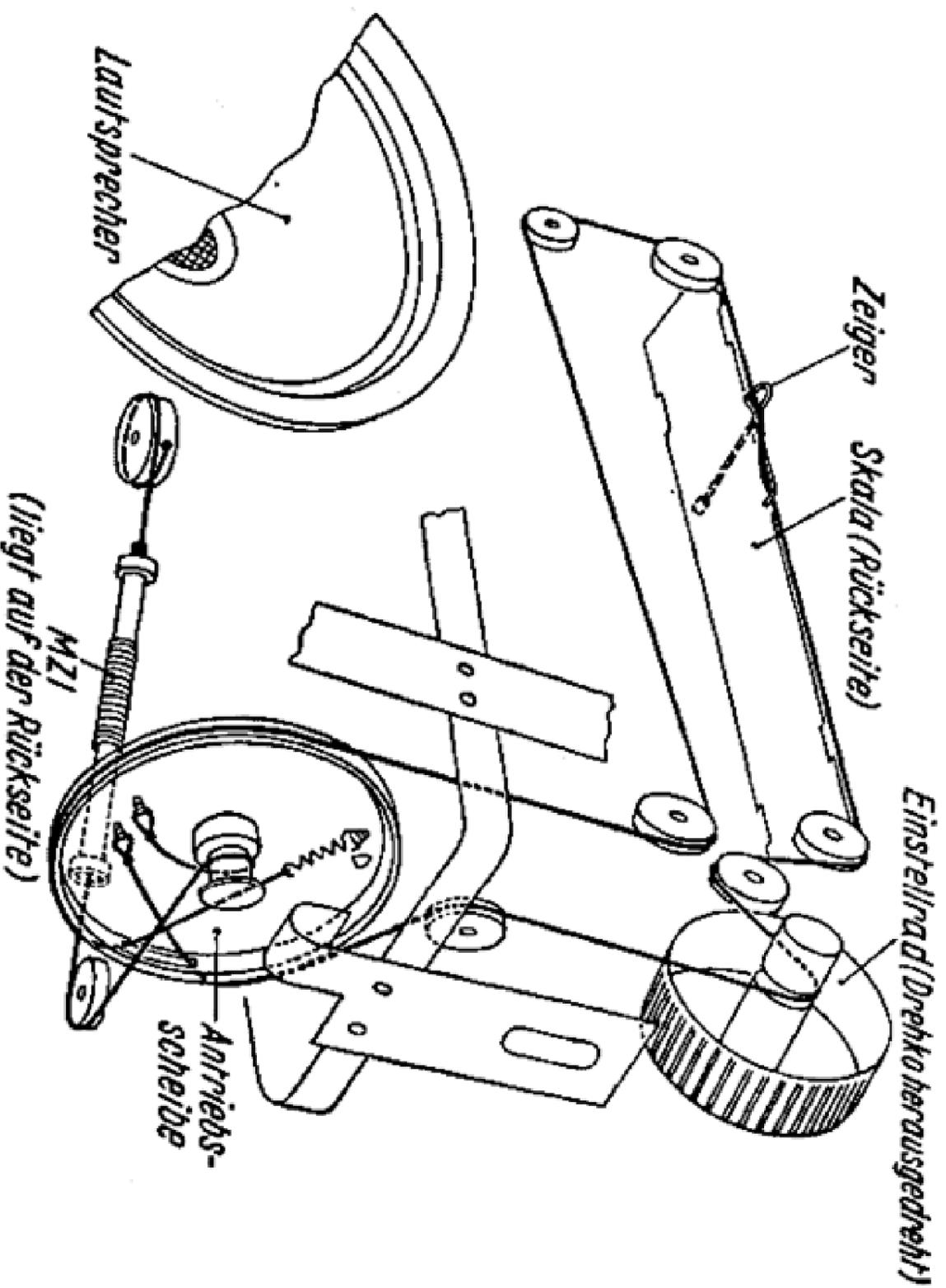
o = Kontakte geschlossen

Ströme und Spannungen gemessen bei 220 V~ mit Instrument mit 333 Ω/ (Mw-lavi, Multizet), Bereich 300 bzw. 30 Volt.

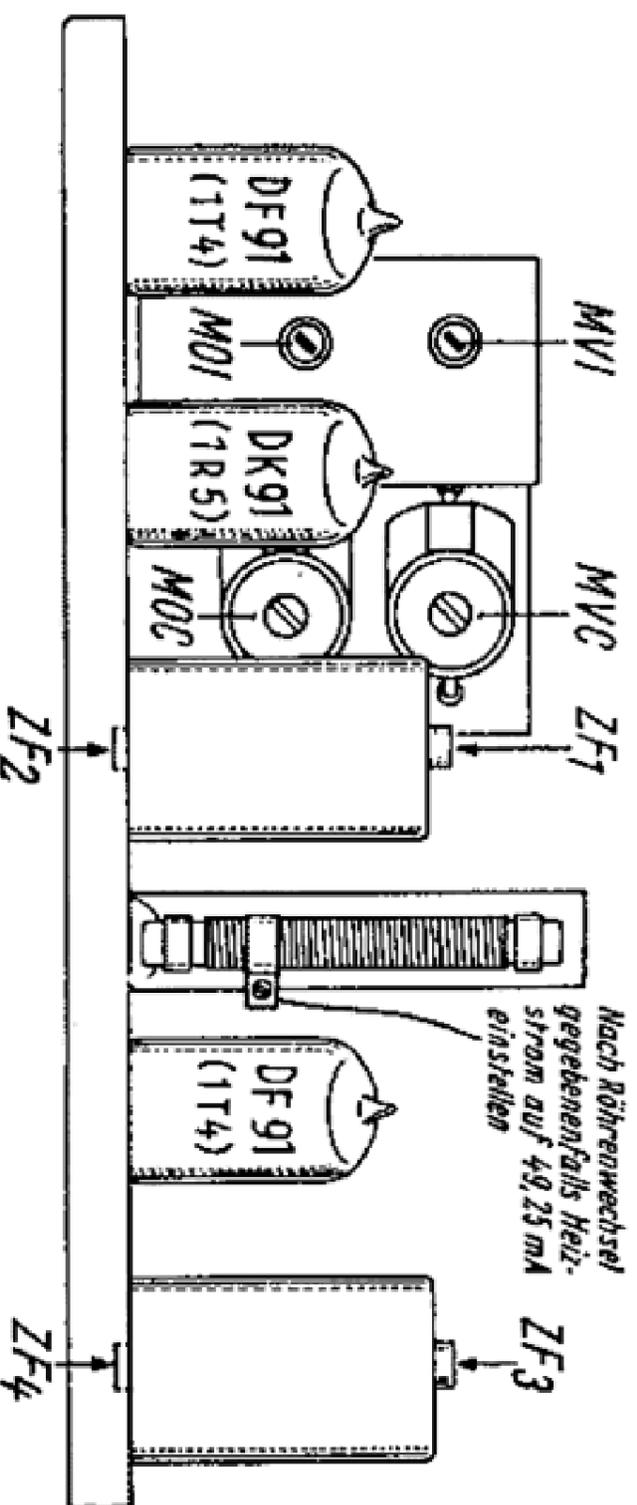
Netzstecker-Aufnahme bei Batteriebetrieb



o = Kontakte geschlossen



Zeigerantrieb (Vorderseite)



Chassis-Teilansicht von hinten

ZF1 = Anodenkreis DK 91

ZF2 = Gitterkreis DF 91

ZF3 = Anodenkreis DF 9

ZF4 = Diodenkreis DAF 91

M = Mittelwelle

V = Vorkreis

O = Oszillator

Z = Zwischenkreis

ZF = Zwischenfrequenz
473 kHz

Allgemeiner Hinweis

HF-Spannung des Meßsenders beim Abgleich so klein wie möglich einstellen (ca. 50 mW am Ausgang).

Vorbereitungen zum Abgleich

1. Zwischen Stator und Rotor des herausgedrehten Oszillator-Drehkos Distanzplatte 0,5 mm feste Klemmen, Zeiger auf Zeigermarke einstellen, Lehre entfernen.
 2. Meßsender und Empfänger sind über 0,5 μF zu erden.
 3. Outputmeter oder Wechselstrominstrument (Multavi II, Multizet) über Trennkondensator an Primärwicklung des Ausgangstrafos anschließen. 50 mW entsprechen 9 V beim Multavi "R" mit $R_i = 7500 \Omega$.
- Lautstärkeregler: Größte Lautstärke, Tonblendenstellung: Hell.

Abgleichtabelle

Bereich	Meßsender	Zeiger auf Skala (m)	Abgleichelement				
			ZF ₄	ZF ₃	ZF ₂	ZF ₁	Vorkreis
ZF	473 KHz	ca. 200	Oszillator				
Mittel	546 KHz	550				MVI	
	1500 KHz	200				MVC	
	1000 KHz	200				—	

Abgleich

Abgleichelemente nach der Tabelle auf Höchstaussschlag am Outputmeter einstellen.

Beim ZF₄-Abgleich Meßsender vor dem Block 100 pF an Steuergitter der DK 91 legen und den Kreis des ZF₄-Bandfilters, der gerade nicht abgestimmt wird, mit Reihenschaltung von 10 k Ω und 20000 pF bedämpfen. Empfindlichkeitsverbesserung durch ZF₄-Rückkopplung (1. Bandfilter-Schirmgitter DF 91) ca. 80% — Kontrolle: Umlegen der Schirmgitterzuleitung an 1. ZF₄-Bandfilter.

Meßsenderkabel beim Oszillator₄ und Zwischenkreisabgleich vor Block 100 pF an Steuergitter der DF 91 legen. Abgleich des Zwischenkreises durch Verschieben der Spule MZI.

Beim Vorkreisabgleich Meßsender über Drahtschleife lose an Rahmenantenne koppeln. Lage der Abgleichelemente (siehe Abbildungen). Nach Abgleich Spule und Spulenkern mit Wachs festlegen.